

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

GEMEINWOHL

SELBSTTEST

für Schüler*innen



**GWÖ-Selbsttest
für Schüler*innen**

Version 3.1, Dezember 2017

Einleitung

Liebe*r Schüler*in, liebe*r Lehrer*in!

In unserer Welt könnte einiges schlechter laufen, aber auch einiges besser. Werte wie Menschlichkeit und Miteinander kommen oft zu kurz. Wo kann man da etwas verbessern, wo stehst du bei unseren Werten? Finde es heraus mit dem Selbsttest der Gemeinwohl-Ökonomie!

Dieser Selbsttest stellt Gemeinwohl-Verhalten einem rücksichtslosen Eigennutz gegenüber. Er gibt die Gelegenheit, das eigene Verhalten zu hinterfragen, indem er einen schnellen ersten Eindruck gibt, wie ich mit mir und meinem Umfeld umgehe. Im Zentrum stehen dabei die tatsächlichen Handlungen jedes einzelnen Menschen und ihre Wirkung auf die Gemeinschaft.

Für Anregungen und Fragen steht unser Autor*innen-Team gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen gibt es im „Gemeinwohl-Handbuch“ mit Hintergründen, vertiefenden Impulsfragen und vielen konkreten und praktischen Anregungen (<https://www.gwoe-steiermark.at/selbsttest/>).

Wir wünschen dir für die Durchführung dieses Tests viel Erfolg und darüber hinaus wertvolle Erkenntnisse für dein Gemeinwohl-Verhalten.

Für das Autor*innen-Team
Willi Gürtler und Anton Sieber

Kontakt:

Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark, Fokusteam „Ich und das Gemeinwohl“
Koordinator: Wilhelm Gürtler (E-Mail: wilhelm.guertler@gwoe-steiermark.at)

Impressum:

Stand: Dezember 2017 (für Version 3.1)
Herausgeber: Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark, Fokusteam „Ich und das Gemeinwohl“
Autor*innen: Wilhelm Gürtler, Gilsa Hausegger, René Kollmann, Lisa Steindl, Christian Kozina, Anna Noë-Just, Anton Sieber

Creative-Commons-Lizenz: Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Fragen

Bitte beantworte alle folgenden 25 Fragen nach deiner – nur für dich bestimmten – Selbsteinschätzung, bezogen auf dein Verhalten in den letzten zwölf Monaten.

Ökologische Nachhaltigkeit	nein	eher nein	teils teils	eher ja	ja
Konsumverhalten: Ich habe nur nachhaltige Produkte gekauft – und zwar nur so viel, wie ich gebraucht habe.	-2	-1	1	2	4
Ernährung: Ich habe pflanzliche, biologische, regionale u. saisonale bzw. selbst angebaute Lebensmittel konsumiert.	-2	0	1	2	4
Energie: Ich habe nur Strom und Heizenergie aus erneuerbaren Quellen genutzt und darauf geachtet, Energie zu sparen.	-2	-1	1	2	3
Mobilität: Ich habe für meine Wege nur umweltfreundliche Verkehrsmittel gewählt (zu Fuß, Fahrrad, Bus, Bahn, ...).	-2	-1	1	2	3
Engagement für die Umwelt: Ich habe auch andere Menschen auf ihr Verhalten angesprochen.	0	0	1	2	3
Solidarität	nein	eher nein	teils teils	eher ja	ja
Erwartungslosigkeit: Ich habe gespendet/gegeben/geholfen/eingebracht, <u>ohne</u> Gegenleistungen zu erwarten.	-1	0	2	3	4
Großzügigkeit: Ich habe an die Bedürfnisse Anderer gedacht und deshalb Zeit / Wissen / Geld / Güter geschenkt.	0	1	3	4	6
Dankbarkeit: Ich habe Zeit / Wissen / Geld / Güter als Geschenk dankbar angenommen.	-1	1	2	3	4
Mut: Wenn jemand unfair behandelt wurde, hatte ich den Mut, dazwischen zu gehen. Auch war ich immer mutig genug, meine ehrliche Meinung zu sagen.	-1	0	1	3	4
Wirksamkeit: Mir war bewusst, dass die Anderen mein Verhalten beobachten und sich auch ein Beispiel an mir nehmen könnten.	-1	1	2	3	4
Menschenwürde	nein	eher nein	teils teils	eher ja	ja
Ich selbst: Ich mag mich selbst. Ich bin einzigartig. Ich nehme mich, meine Gedanken, Gefühle und Ideen ernst.	-1	0	2	3	5
Die Anderen: Ich finde, andere Menschen sind einzigartig, etwas Besonderes, und so habe ich sie auch behandelt.	-2	0	1	2	4

Beziehungen: Ich habe auf meine Freundschaften Wert gelegt. Ich bin zu anderen und zu mir selbst respektvoll. Man kann sich auf mich verlassen, man kann mir vertrauen.



Kommunikation: In Unterhaltungen bin ich respektvoll und ehrlich, halte allgemeine Gesprächsregeln ein, höre aufmerksam zu, halte Augenkontakt.



Engagement: Ich habe mich dafür eingesetzt, dass andere Menschen fair behandelt werden – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Marken, Aussehen, ...



Soziale Gerechtigkeit

nein eher nein teils teils eher ja ja

Aufgabenteilung: Jede*r von uns hat seine Rechte und Pflichten. Deswegen habe ich mich für eine gerechte Aufgabenverteilung eingesetzt, und selbst meinen Teil gewissenhaft erledigt.



Tauschen und Kaufen: Ich habe Tausch- und Kaufhandlungen mit Anderen auf Augenhöhe gestaltet.



Chancengleichheit: Ich habe mich dafür eingesetzt, dass alle gleich und gerecht behandelt werden.



Teilen: Ich habe meinen Besitz mit Anderen geteilt und für das Gute eingesetzt.



Genügsamkeit: Ich habe auf Dinge wie Technik, Kleidung, Spielzeug, Süßigkeiten verzichtet, weil ich eigentlich gar nicht so viel brauche.



Demokratische Mitbestimmung

nein eher nein teils teils eher ja ja

Demokratiebewusstsein: Mir war bewusst, dass ich die Macht habe, Dinge und Entscheidungen in meinem Leben, meiner Familie und meinem Umfeld mit zu beeinflussen.



Eigene Meinung: Ich habe mir meine eigene Meinung gebildet, stehe dazu und handle danach.



Politische Kultur: Ich habe Gesprächsregeln eingehalten, habe mir andere Meinungen angehört oder danach gefragt und darüber nachgedacht. Schwierige Entscheidungen haben wir mit systemischem Konsensieren getroffen.



Demokratiebildung: Ich habe Entscheidungen, die nicht nur mich betreffen, zusammen demokratisch getroffen.



Politisches Engagement: Ich habe mich ins Geschehen eingebracht (Verbesserungen vorgeschlagen, zusammen mit anderen über mögliche Änderungen geredet).



Ergebnis

Bitte addiere die Punkte aus den angekreuzten Feldern.

Ökologische Nachhaltigk.	Solidarität	Menschenwürde	Soziale Gerechtigkeit	Demokrat. Mitbestimm.	Gesamtsumme
_____ P. +	_____ P. +	_____ P. +	_____ P. +	_____ P. =	_____ P.

Dieses Ergebnis ist eine Orientierungshilfe für deinen Gemeinwohl-Beitrag:

67 bis 100 Punkte: Gratuliere! Du hast erkannt, dass ein gutes Leben nur durch das Zusammenwirken einer solidarischen Gemeinschaft möglich ist. Vielleicht findest auch du noch Möglichkeiten, weitere Schritte zu setzen.

33 bis 67 Punkte: Das Ergebnis zeigt dir, dass dir das Wohl Anderer und deine Umwelt wichtig sind. Du kannst dich in diese Richtung weiter entwickeln!

0 bis 33 Punkte: Du hast manchmal an Andere gedacht und könntest noch sehr viel mehr für die Gemeinschaft tun. Gehe den Test noch einmal durch und überlege, bei welchen Fragen du dich verbessern möchtest.

Unter 0 Punkte: Hast du alle Zeilen ausgefüllt? Wenn ja, hast du dich meistens auf dein Eigenwohl konzentriert. Wähle einen Bereich, in dem du dich im nächsten Jahr verbessern möchtest, und setze dir dafür konkrete Ziele.

Weitere Hinweise dazu findest du im Gemeinwohl-Handbuch.

Darstellung des Ergebnisses als Gemeinwohl-Netz:

Trage deine Ergebnisse ins Gemeinwohl-Netz ein:

1. Setze auf jede Achse einen Punkt, der deinem Ergebnis für den jeweiligen Wert entspricht.
2. Verbinde alle Punkte zu einem Fünfeck (Bsp. rechts).
3. Je größer dein Netz ist, desto größer ist dein Beitrag zum Gemeinwohl!

